

Inhaltsverzeichnis

1	Ja. Und jetzt?	7
2	Inklusion – eine schöne und notwendige Vision	17
3	Inklusion – der missverstandene Begriff	23
4	Zauberwort »Diversität«: Kommt Inklusion jetzt von alleine?	31
5	Wo und wie geschieht Exklusion in unserer Gesellschaft?	35
5.1	Die Verachteten: Exklusion durch Armut	36
5.2	Die Bemitleideten: Exklusion aufgrund einer Beeinträchtigung	43
5.3	Die Fremden: Exklusion aufgrund einer Migrationsgeschichte	50
5.4	Die Unverstandenen: Exklusion aufgrund psychischer Erkrankung	53
5.5	Die Vergessenen: Exklusion durch Einsamkeit nicht nur im Alter	56
5.6	Die Beneideten: Die selbst gewählte Exklusion der Schönen und Reichen	59
6	Das passiert, wenn Menschen ausgeschlossen werden	65
6.1	Anpassung an scheinbar erwartete Rollenbilder	65
6.2	Exklusion verstärkt sich selbst	66
6.3	Keine Möglichkeiten einer offenen Begegnung	66
6.4	Keine Identifikation	69
6.5	Verschleuderung von Talenten und Ressourcen	70

7	Viele kleine und große Schritte gehen	73
7.1	Demokratische Mitwirkung	80
7.2	Verteilungsgerechtigkeit	93
7.3	Wohnen	97
7.4	Es gibt viel zu tun in der Arbeitswelt	106
7.5	Bildung	134
7.6	Kultur breiter denken	148
7.7	Freizeit	158
8	Anpacken – auf allen Ebenen	167
9	Nachwort	171
10	Weiterführende Links und kurze Beschreibung von Initiativen	173
11	Literaturverzeichnis	177